

Technische Daten

**Ortungsgerät**

zum Lokalisieren der Auffüllsepten von implantierten Infusionspumpen der Typen IP 1000 V, IP 2000 V, IP 2000 K und Lenus pro

Höhe:	22 mm
Größe:	132 x 41 mm
Bestellnummer:	200 V 000 001 oWo
PZN:	6910039

**UNO low pressure**

mit einem Unterlegtuch umhülltes druckstabiles Auffüllset für implantierte Infusionspumpen mit kolbenloser Entleerungsspritze, 60 ml-Vorbereitungsspritze und 10 ml-Befüllspritze

Innenvolumen Schlauchstrecke:	3 ml
Bestellnummer:	292 V 000 002 oWA
PZN:	6910192

**DUO**

mit einem Unterlegtuch umhülltes druckstabiles Auffüllset für implantierte Infusionspumpen mit kolbenloser Entleerungsspritze, 20 ml-Befüllspritzen und Druckunterstützung

Innenvolumen Schlauchstrecke:	3 ml
Bestellnummer:	292 V 000 001 oWA
PZN:	6910186



Auffüllen

von implantierten Infusionspumpen

Auffüllen von implantierten Infusionspumpen

Lokalisieren des Septums mittels Ortungsgerät



1. Einschalten (grünes Licht erscheint).



2. Sensibilität einstellen.
Das Ortungsgerät über die Haut streichend
der Infusionspumpe nähern.



3. Annähern an das Füllseptum bis das
Licht gelb wird.



4. STOP! Sobald das grüne Licht leuchtet,
Markierung setzen.

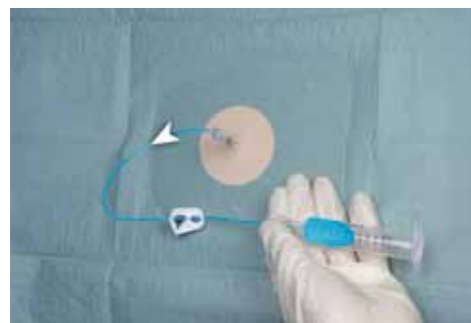


5. Suchvorgang durch Wiederholung der
Schritte 3 und 4 von allen Seiten wiederholen.



6. Einstichstelle im Kreismittelpunkt der
Markierungen.

Variante 1 - leichtes Wiederbefüllen mit Auffüllset UNO low pressure



7. Selbsttätiges Entleeren der Pumpe.



8. Auffüllung der Befüllspritze mit
Medikamentenlösung.



9. Langsames und kontinuierliches Auffüllen der
Infusionspumpe aus der Auffüllspritze.



10. Wiederholen der Schritte 8 - 9 und portions-
weises Auffüllen der Infusionspumpe...

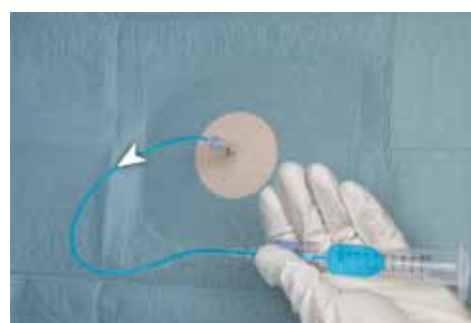


11. ... bis die Medikamentenlösung vollständig
injiziert ist.



12. Abziehen der Kanüle.

Variante 2 - Wiederbefüllung mit Auffüllset DUO



7. Selbsttätiges Entleeren der Pumpe.



8. Aufsetzen der Druckunterstützung und
Einschieben der Spritze.



9. Öffnen des Einhandventils und Injektion.



10. Schließen des Einhandventils.



11. Spritzenaustausch, bis die Medikamen-
tenlösung vollständig appliziert ist.



12. Abziehen der Kanüle.